

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1924**

206 (27.5.1924) Abendausgabe

Badische Presse

Neue Badische Presse Handels-Zeitung Badische Landeszeitung Verbreitetste Zeitung Badens.

Einigen und Verlag von Ferd. Ziegler... Chefredakteur: Dr. Walter Schneider... Preis: 4050, 4051, 4052, 4053, 4054.

Beilage: Illustrierte Wochenbeilage „Das Leben im Bild“ / Volk u. Heimat / Radio-Rundschau / Roman-Blatt / Sportblatt / Frauenzeitung / Für Reise u. Wanderung / Haus u. Garten

Die Eröffnungssitzung des neuen Reichstags.

Der erste Eindruck.

Die Haltung der neuen Männer. — Radikalen der Kommunisten.

m. Berlin, 27. Mai. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Schon lange vor Beginn der Sitzung sind die Publikumsstrahlen überfüllt. In der Diplomatenloge haben der englische Botschafter Lord d'Herby...

Abgeordnete der übrigen Parteien sehen staunend diesem Treiben zu. Als einige sagen, schreiben die Kommunisten: „Wir werden Euch das Leben eintränken, schlägt sie in die Presse.“ (Anhaltender minutenlang tosender Lärm, Protestrufe bei den übrigen Parteien.)

Beneschs neuerer Vertrag.

Wie ein Herold hohen Würdeträgern voranschritten, um deren Ankunft zu verkünden, so schreitet heute das Dementi der wirklichen, aber nicht eingestandenen Absicht der Diplomaten voran...

Beisprechungen mit den Parteiführern.

m. Berlin, 27. Mai. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Der Reichspräsident hat am Dienstag vormittag die Besuche zur Bildung einer neuen Regierung ausgenommen...

Das endgültige Bild der französischen Kammer.

F. H. Paris, 27. Mai. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Die endgültige Aufteilung der Mandate in der französischen Kammer stellt sich wie folgt dar: Kommunisten 30, Sozialisten 105...

Der Stimmungsumschwung bei den Generalräten.

F. H. Paris, 27. Mai. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) In der gestrigen Eröffnungssitzung des Generalrates des Departements Haute-Vienne forderten die Sozialisten die sofortige Demission des Präsidenten der Republik...

Innerpolitische Gefahren in England.

M. B. London, 27. Mai. Der parlamentarische Berichterstatter der „Daily News“ meldet, wenn die Regierung bei der Abstimmung über das Gehalt des Arbeitsministers am Donnerstag geschlagen werden sollte...

Das amerikanische Einwanderungsgezet.

Washington, 27. Mai. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Der Präsident Coolidge unterzeichnete das neue Einwanderungsgezet, wonach den Japanern das Betreten amerikanischer Bodens nunmehr vollkommen unmöglich wird.

Das endgültige Bild der französischen Kammer.

F. H. Paris, 27. Mai. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Die endgültige Aufteilung der Mandate in der französischen Kammer stellt sich wie folgt dar: Kommunisten 30, Sozialisten 105, Republikanische Sozialisten 39...





Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, 27. Mai.

Lehrkurse.

In der Zeit vom 16.-28. Juni findet an der Landesturnanstalt in Karlsruhe ein Turnspielfest für Lehrerinnen aller Schulstufen statt. An den im Jahre 1923 an badischen Landwirtschafsschulen kommen für die Lehrer der allgemeinen Fortbildungsschule in Frage: An der Landwirtschaftsschule Augustenberg der Bienenzucht für Anfänger vom 16.-21. Juni, der Königinnen Zucht für fortgeschrittene Imker vom 23.-25. Juni, der Pflanzenbaukurs für Landwirte vom 23.-28. Juni, der Obstbaukurs vom 30. Juni - 5. Juli und der Gartenbaukurs für Lehrerinnen vom 28. Juni - 2. August. An der Landwirtschaftsschule Hochburg der Bienenzucht vom 16. - 21. Juli, der Pflanzenbaukurs für Landwirte vom 23. - 28. Juli, der Obstbaukurs vom 30. Juni - 5. Juli und der Melk- und Viehpflegerkurs vom 3. - 8. November.

# Rückerstattung von Fahrgehalt. Für die Rückerstattung von Fahrgehalt war bisher im Binnenerverkehr der Deutschen Reichsbahnen ein Bewerlungslostenabzug von 20 Prozent festgesetzt. Dieser Abzug ist jetzt auf 10 Prozent herabgesetzt worden. Der Betrag für mehrere Fahrkarten zusammengehöriger Personen wird hierbei wie bisher zusammengerechnet. Der Mindestabzug und der Mindestleistungsbetrag mit 50 Pfennig bleibt bestehen, der Höchstabzug ist für die Fahrkarte auf 5 Mark festgesetzt.

# Bei Postpaketen nach der Schweiz muß in den Zollinhalts-erklärungen das Rohgewicht der Sendung und das Reingewicht jeder Warengattung, je bis wenigstens auf 100 Gramm genau angegeben werden, weil die Verzollung in der Schweiz danach stattfinden soll. Die schweizerische Zollbehörde hat bisher jedoch vielfach das postamtliche (nach ganzen und halben Kilogramm auf der Paketkarte angegebene) Gewicht, wenn dieses höher war als in den Zollinhalts-erklärungen angegeben, der Verzollung zugrunde gelegt. Nimmere hat sich die schweizerische Zollverwaltung bereit erklärt, die Verzollung auf Grund der Gewichtangaben in den Zollinhalts-erklärungen unter folgenden Bedingungen vorzunehmen: Ist das in der Zollinhalts-erklärung angegebene Bruttogewicht niedriger als die Gewichtszahl auf der Paketkarte, so kann die Verzollung ohne Nachweisung nach dem Gewicht der Zollinhalts-erklärung erfolgen, wenn dieses innerhalb der Gewichtsgrenze der auf halbe Kilogramm aufgerundeten Gewichtszahl der Paketkarte und dem auf der Zollinhalts-erklärung permettierten niedrigen Gewichte gelegen ist und sofern die Richtigkeit der Gewichtszahl nicht aus irgend einem Grunde (z. B. bei nicht-angegebenem Reingewicht jeder Warengattung) bezweifelt werden muß.

# Benachrichtigungsgebühren. Der bisherige Zuschlag von 2 Pfg. bei Benachrichtigungen durch die Post und von 5 Pfg. bei solchen durch den Fernsprecher fällt künftig weg.

(1) Freie evangel. Wohlfahrtspflege. Am 21. Mai versammelten sich im Gesellschaftsraum des Evangel. Jugend- und Wohlfahrtsdienstes die Vertreter der evangel. Vereinigungen, die sich in irgendeiner Form mit Wohlfahrts- und Jugendarbeit befassen, zu einer Aussprache. Unter dem Vorsitz des Stellvertreters des Dekans vom Kirchenbezirk Karlsruhe-Stadt wurde der „Evangel. Verband für Wohlfahrts- und Jugendarbeit“ (Ortsausschuß für Innere Mission) gebildet mit dem Zweck des einheitlichen Arbeitens und des geschlossenen Auftretens nach außen.

(2) Der Landesdelegiertentag der Vereinigung ehemaliger 14er-Regimentler am Sonntag im Palmengarten zu Karlsruhe war gut besucht. Den Vorsitz führte Herr Major G e n g, der die Versammlung herzlich willkommen hieß und im Geiste uneigennützigster Kameradschaftlichkeit leitete. Ihm ist besonders zu danken, daß die Tagung bei der Schwierigkeit der zu lösenden Probleme so hemmungslos verlaufen ist. Vertreten waren die Ortsgruppen Freiburg, Bühl, Baden-Baden, Rastatt, Karlsruhe, Pforzheim, Heidelberg und Mannheim. Punkt 1 behandelte die neuen Satzungen, die in langer, ausgiebiger Debatte erörtert und am Schluß der Delegierten-tagung angenommen wurden. Punkt 2 hatte die bekannte Denkmalsfrage bezugl. die Erstellung und Einweihung des für die Gefallenen zu errichtenden Gedenksteins, ferner die Abhaltung des Regimentstages zum Gegenstand der Beratung. Die Arbeitsgemeinschaft Freiburg unter Herrn General Banzi war an den Delegiertentag herangeritten, daß die Gedenktafel in der Bühlener Gegend auf dem T m e n t e n mit der prächtigen Aussicht auf den Müllberg, die Bühlener Höhe, Bühlertal und auf die Rheinebene ausgerichtet und der Regimentstag in Bühl abgehalten werden solle. Der Regimentstag und die Gedenksteinweihung wird nunmehr am 30. und 31. August dieses Jahres in Bühl stattfinden. Der letzte Punkt sah die Wahl des Vorstandes vor, die nach kurzer Beratung zur allgemeinen Zufriedenheit erledigt wurde. Hierbei gedachte Herr Major G e n g mit herzlichen Worten der großen Verdienste des so jäh aus dem Leben gerissenen ersten Vorstandes Herrn Oberpostsekretärs Blum aus Durlach.

(3) Volksschauspiel Detigheim. Die Vorbereitungen sind soweit getroffen, daß am Sonntag, den 1. Juni mit dem diesjährigen Josef-Spiel auf der Naturbühne Detigheim begonnen werden kann. Umrahmt von einer farbenprächtigen Naturkulisse wird das diesjährige Josef-Spiel besonders an den ersten Frühsummerpieltagen

so viel Schönes bieten, daß sich der Besuch aufs reichste lohnt. Dankbar zu begrüßen ist auch die Neuerung, daß von allen Stationen bis 120 Kilometer Entfernung Sonntagsfahrkarten nach Detigheim ausgegeben werden. Im übrigen verweisen wir auf das Inserat in heutiger Nummer, wobei die ausfallenden Spieltage besonders zu beachten sind.

Der Gesangverein Singsbund bezieht am Sonntag, den 31. Mai und Sonntag, den 1. Juni d. J. sein 16. Stiftungsfest, verbunden mit der Weihe der Vereinsbibliothek. Bei dem am Samstag abend 1/8 Uhr im Saale der „Eintracht“ stattfindenden Festkonzert wird der Männerchor des Vereins eine Reihe wertvoller Chorwerke zu Gehör bringen, u. a. „An das Vaterland“ von Franke, „Gottreue“ von Wagner, „Jehu mit“ von Angerer, „Sole carissima“ von Wein (Uraufführung) und „Reinwein“ von Mendelssohn-Bartholdy. Als Solisten wurden gewonnen Kammer-sänger Rudolf Walde, Tenor, und 1. Konzertmeister Ottomar Weigt, Violine, vom „Bad Landes-Theater“ sowie Dr. Rudolf Desardi, Klavier. Unter Leitung des Herrn Walde wird sich bei dieser Gelegenheit in Karlsruhe zum erstenmal im Konzertsaal hören lassen. Die Weihe der Bücher wird in einem am Sonntag vormittag 11 Uhr im kleinen Saale des Konzert-hauses stattfindenden Festakt vorgenommen. Eintrittskarten zum Konzert mit anschließendem Bankett sind in der Musikalienhandlung von Fritz Müller Karlsruherstraße erhältlich.

Am Samstag desart ist uns Karlsruhern schon eine liebe alte Bekannte geworden. Jeder, der einmal ihr „Lustiges Durchwandern zur Laute“ gehört und gesehen hat, wird auch an ihrem lebigen Abend, Sonntag, den 2. Juni, nicht fehlen. Die Sängerin ist inzwischen zweifelslos die beliebteste und populärste Lautensängerin Deutschlands geworden, in München z. B. hatte sie Erfolge wie sie noch nie einer ihrer Kolleginnen zuteil geworden sind. Der Vorverkauf in der Musikalienhandlung Kurt Neufeldt wurde eröffnet.

25-jähriges Stiftungsfest der freiwilligen Feuerwehr Karlsruhe-Rinheim.

# In feierlicher Weise beging die freiwillige Feuerwehr Karlsruhe-Rinheim am Samstag und Sonntag die Feier ihres 25-jährigen Bestehens. Der Stadtteil hatte hübschen Festschmuck angelegt, um den Gassen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Eingeleitet wurde die Feier am Samstag Abend durch einen Paradezug, an welchem sich auch die übrigen Vereine beteiligten. Hieran schloß sich im Saale der Friedrichsstraße ein Festbankett an. Mit dem Kaiser Friedrich-Marsch, geleitet von der Kriegskapelle nahm das Bankett seinen Anfang. Prächtige Männerchöre brachte der Gesangverein „Lira“ unter Leitung seines Dirigenten, Herrn Haupt-lehrer Brüllke sowie der Gesangverein „Singerbund“ unter Leitung seines Dirigenten Herrn Graf zum Vortrag. Kommandant K u s c h begrüßte die Ehrengäste und zwar die Herren Oberamtmann S c h a i b l e, Bürgermeister S a u e r, Oberbauamt S e i t z, Ingenieur S c h e r e r vom Maschinenbauamt, Oberkommandant H e u b e r und 2. Kommandant D a l e r und gab dem Wunsch Ausdruck, daß die Ehrengäste die besten Eindrücke mit nach Hause nehmen möchten. Es folgten turnerische Aufführungen von Turnern des Turnerbundes und des Turnvereins, die allgemein Anklang fanden. Herr Oberamtmann S c h a i b l e übermittelte die Grüße der Regierung und verbreitete sich über die Ehrenzeichen der Feuerwehr, die heute noch vergeben werden. Er hob hervor, daß heute eine große Zahl von Mitgliedern ausgezeichnet werden können und er freute sich, diesen Auftrag ausführen zu dürfen. Hierauf überreichte Herr Oberamtmann S c h a i b l e die Ehrenzeichen an folgende Mitglieder: Karl K u s c h, Jakob S i e s, Karl Schuder, Ludwig Schleifer, Wilhelm Schürle, Karl Speck, Max Leopold Höler, Ernst Höler, Wilhelm Kieh, Karl Kümmler, Christian Heinrich Wehler, Ernst Wehler, Emil Witschke, Ernst Reiner, Hermann Reeb, Ludwig Reeb, Hartmann Reeb, Karl Kaffetter und Heinrich Schleifer. Herr Oberamtmann S c h a i b l e schloß mit dreifachen Hoch auf die Dolorierten. Herr Bürgermeister S a u e r überbrachte die Grüße der Stadtverwaltung, die regen Anteil an den Bestrebungen der Feuerwehr nebe und überreichte derselben einen Lorbeerkranz. Oberkommandant H e u b e r betonte die guten Beziehungen zwischen den beiden Korps, die weiter gepflegt werden sollen und überreichte dem Korps einen silbernen Kranz mit dem Wunsch, daß das gute Verhältnis zwischen den beiden Korps weiter blühen und gedeihen möge. Abtinent S c h u d e r überreichte dem Kommandanten K u s c h ein Ehrenkleid für welche Ehrgang Herr K u s c h seinen Dank zum Ausdruck brachte. Herr K a f f e t e r kam auf die Verhältnisse zu sprechen, als noch keine Feuerwehr im Stadtteil Rinheim bestanden hat.

Am Sonntag früh 8 Uhr fand Weiden statt und um 9 Uhr F e s t - a n t i e s t i e n t. Nach dem Festaktmarsch marschierte die Wehr nach dem Friedhofe. Nach einem Choral leitens der Kapelle hielt der Kommandant K u s c h eine Ansprache und legte einen prächtigen Kranz am Denkmal der Gefallenen nieder. Mit dem Liede „Wie he lo jante rufen“ schloß die eindrucksvolle Feier.

Um 11 Uhr fand die Uebung an der Zigarettenfabrik Lauterberg & Co. statt. An der Uebung nahm auch die „Sanitätskolonne“ teil und schaffte angenehme Bemerkungen aus dem Gebüde. Der Uebung wohnte auch Herr Bürgermeister S a u e r an. An die Uebung schloß sich das Festessen im Saale des Schwänen an. Herr Barrer J u n k e r dankte für die Einladung und übermittelte die Glückwünsche des Kirchenkomitees. Nach dem Festessen hielten sich ein F e s t - z u g durch die Vorstadt. An dem Festzug nahmen Herr Oberbürgermeister Dr. K i n t e r, Herr Oberkommandant H e u b e r teil. Auf dem Festplatz löste sich der Festzug auf. Ansprachen hielten Herr Hauptlehrer Brüllke und das Ehrenmitglied S c h u m a n n. Männerchöre des Gesangvereins S i n g e r b u n d und L i r a neben turnerischen Aufführungen des Turnvereins, des Turnerbundes, wechselten in bunter Reihenfolge sodah der Nachmittag, begünstigt von herrlichem Wetter einen schönen Verlauf nahm. Die Karlsruher Kapelle konzertierte nach dem Festzug im Gasthaus zum „Schwanen“. Am Abend fand in verschiedenen Sälen Festball statt.

Sonntags-Rückfahrkarten der Station Karlsruhe nach dem neuesten Stand\*)

Table with columns: Km, Karlsruhe nach, über, 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl. It lists various destinations like Pforzheim, Gröb.-Steinsfurt, Eppingen, etc., with corresponding fares for different classes.

\*) Es werden jetzt auch Fahrkarten 2. Klasse nach folgenden Stationen ausgegeben: Baden-Baden, Heidelberg, Mannheim (über Blantenloch und Eppingen), Pforzheim.
\*) Auf der Nebenbahn in 3. Klasse gültig.
\*) und zurück ab einer dieser Stationen.

Hautjucken, Flechten, offene Wunden (auch veraltete Wunden), Flechten, Hautjucken heilt die milde und wirksame, leicht abzureinende Cremesalbe. Original-Preise 2 Gm. 1.20, 2.30 und 4.30 zu haben. Karlsruhe: Löwen-Apotheke, Kaiserstr. 72. Kronen-Apotheke, Badenerstr. 43. Freiburg i. Br.: Löwen-Apotheke, Kaiserstr. 11.

Budheerer empfiehlt Rappollsweller Weiß-Wein Alter Mt. 1.40 einlösliche Steuer, sowie Ferronalber Sprudel Budheerer in sämtlichen Dillaten.

Der Waldorf-Naucker erhält die bekannten Qualitätsmarken BLAU PUNKT 8h WALASCO 6h wieder in BLECHPACKUNG und im ursprünglichen Format.

Certan vernichtet Wanzen löst Ungeziefer bei Hauttieren. Erhältlich in Apotheken, Drogerien usw.

Formobstschnitt. Obstbaumpflege und Schnitt der Herrhäuser sowie Neuanlegen und dauernde Instandhaltung von Herrgärten übernimmt hier u. auswärts Paul Bardenwerper, Karlsruhe i. Br. - Fernsprecher 1087. Aufschriften bitte so genau adressieren nur Postschloßbach 4.

Saat- u. Speise-Kartoffeln liefert in Waggonladungen Rich. Pfeiffenberger, Stuttgart Königstraße 43a. A678 Fernsprecher 25651 und 25652. Telegramm-Adresse: Pfeiffberg.

Gesucht 4-5000 Mk. für 3 Monate, Verzinsung 8% pro Monat, Pfandgegenstände Sicherheit evtl. auch in Barzahlung kann gestellt werden. Offerten unter Nr. B 17070 an die Badische Presse erbeten.



Südwestdeutsche Industrie- und Wirtschafts-Zeitung

Deutscher Motorradhändlertag 1924.

Vor einigen Tagen fand im großen Saal des Stadgartens zu Stuttgart die vom Deutschen Automobilhändlerverband E. B. (Reichsverband für Kraftfahrzeughandel und -bedarf) einberufene Tagung der deutschen Motorradhändler statt.

Die Tagung war von erheblicher Bedeutung, weil zum ersten Male die Motorradhändler als eine selbständige und wichtige Gruppe des Wirtschaftslebens zu einer Beratung zusammengetreten waren. Ungefähr 300 Motorradhändler aus allen Teilen Deutschlands hatten der Einladung entsprochen, ohne Unterschied, ob sie Mitglieder des Deutschen Automobilhändlerverbandes selbst oder des neu gegründeten Motorradhändlerverbandes waren, oder endlich, ob sie überhaupt noch nicht einem Verbande angehörten.

Herr Dr. Hasler begrüßte die Teilnehmer im Namen des Verbandes, Herr Stieger im Namen der Sektion Württemberg. Herr Dr. Hasler berichtete über die Wahrnehmung der Interessen der Motorradhändler durch die Fachgruppe Motorradhändler des Deutschen Automobilhändlerverbandes.

Herr Dr. Hasler begründete die Erscheinungen im Namen des Verbandes, Herr Stieger im Namen der Sektion Württemberg. Herr Dr. Hasler berichtete über die Wahrnehmung der Interessen der Motorradhändler durch die Fachgruppe Motorradhändler des Deutschen Automobilhändlerverbandes.

Herr Dr. Hasler begründete die Erscheinungen im Namen des Verbandes, Herr Stieger im Namen der Sektion Württemberg. Herr Dr. Hasler berichtete über die Wahrnehmung der Interessen der Motorradhändler durch die Fachgruppe Motorradhändler des Deutschen Automobilhändlerverbandes.

Am Abend endlich vereinigte die Teilnehmer der Tagung nochmals im Stadgartensaal ein zwangloses gefelliges Beisammensein, bei dem interessante und wirkungsvolle Filme vorgeführt wurden.

Wertpapierbörsen.

Berliner Börse vom 27. Mai.

\* Berlin, 27. Mai. (Funkdienst.) Die Börse stand heute unter dem Eindruck der neuen Schwierigkeiten. Die Nachrichten aus Frankreich bleiben in den Einzelheiten immer noch unbestimmt.

Von dem neuen Reichstag verdrängt sich die Börse zunächst gerade keine Veränderung der innerpolitischen Lage und somit keine Förderung des Geschäftes. Was die Bildung der Regierung betrifft, so man wesentlich zweifelt, ob sie sich bilden kann.

Der Geldmarkt ist im wesentlichen unverändert. Man hätte Sätze von 3/8 pro Mille. Die Ultimoforderungen sind im allgemeinen überwunden. Lebhaft gehandelt waren Konstantinien. Hier eröffneten Phönix mit einem Kurse von 24%.

Frankfurter Börse vom 27. Mai.

\* Frankfurt, 27. Mai. (Drachmeldung unserer Frankfurter Handelsvertretung.) Der Rücktritt des Reichsministeriums vermochte die seit Tagen stagnierende Börse nicht wesentlich zu beeinflussen.

D. u. J. de Kenfville. Die Kurseinbußen nahmen infolgedessen heute einen noch größeren Raum ein als gestern und vereinzelt waren Rückgänge bis zu 3 Prozent zu verzeichnen.

Am Geldmarkt herrschte eine etwas härtere Nachfrage, selbst für Tagesgeld infolge des jetzt zur Abwicklung gelangenen Ultimoforderungen. Während letzter mit fünf Schiebeln pro Mille selbst große Beträge angeboten waren, wurde heute morgen Tagesgeld bei diesem Zinssatz kaum gesucht.

Am internationalen Devisenmarkt sind auch heute keine nennenswerten Veränderungen festzustellen. Der Franken, der sich behauptet hält, notierte heute bei einer Parität von 79,50 bis 79,75 und bei einer Dollarparität von 18,30-18,35.

Waren und Märkte.

Berliner Produktenbörse vom 27. Mai.

\* Berlin, 27. Mai. (Funkdienst.) Die freundliche Tendenz am Getreidemarkt hielt bei erneut steigender Nachfrage für Roggenmehl weiter an. Angesichts dafür zu erzielender etwas höherer Preise gab sich auch für Roggen mehr Begehren.

Die amtlichen Notierungen stellen sich für Getreide und Mehlwaren wie folgt: Roggen: märkischer 156 bis 159; pommerischer Mittelst. 154-159; rubig; Roggen: 132-136, etwas fester; Sommergerste: märk. 158-166, kübel; Futtergerste 145 bis 155, kübel; Hafer: märk. 127-134, rubig; Weizenmehl 21,75 bis 24,75, rubig; Roggenmehl 19,50-21,75, fetig; Weizenkleie 8,50, fetig; Roggenkleie 9,20, fetig; Raps 280, kübel; Erbsen, Viktoria 18-20, A. Speiseerbsen 14-15, Futtererbsen 13-14, Reifbohnen 10,50-11, Ackerbohnen 13-14, Widen 10 1/2-12, Lupinen, blaue 10-10 1/2, Lupinen, gelbe 13-14, Seradelle 11-13, Rapstücken 10, Leinwollen 18,50, Trödenfäden 8,50, Vollen, Zuckerrüben 18, Torfmehl 30/70 7,50-7,60, Kartoffelflocken 20,60-21.

Rausfutter: Roggen- und Weizenstroh (drahtgepreßt) 1-1,10, Sauerstroh (drahtgepreßt) 0,90-1, Gerstenstroh 0,80-0,90, Langstroh, Roggen- und Weizenstroh (bindfadengepreßt) je nach Fragelage, Sädel 1,25-1,40, Heu, handelsübli. 1,60-1,90, Heu, gutes 2,30-2,60.

Öl, Fettwaren etc.

B. Berliner Fettmarkt vom 24. Mai. Butter: Die Auslandsforderungen gingen in den letzten Tagen etwas zurück. Holland fordert Gulden 1,80-1,83 pro Pilo, Dänemark Kronen 4,60 pro Kilo. Dies, verbunden mit den besseren Zufuhren vom Inlande, bewirkte eine Ermäßigung der Notierung um 10 Mark pro Zentner.

Textilien \* Baumwollbericht von Knoop & Fabarius, Bremen. Nach festigen Schwankungen schlossen die Märkte ruhig wie folgt: Bremen, july-middling American G. c. 28 mm staple lots 33,96 c.

Am Abend endlich vereinigte die Teilnehmer der Tagung nochmals im Stadgartensaal ein zwangloses gefelliges Beisammensein, bei dem interessante und wirkungsvolle Filme vorgeführt wurden.

Table with columns: Loto, Mai, Juni, Juli, August, Oktober, Dezember, Januar. Values for each month.

Spekulation und Wetterberichte aus dem Süden beherrschen den Markt. Beide Faktoren sind vollkommen unüberschaubar, eine klare Beurteilung über die fernere Preisentwicklung daher unmöglich.

Im Süden greift die Antipathie gegen New York, vor allem aber gegen die „Baumwoll-Napoleoniden“ weiter um sich. In dieser Stimmung strebt man mande Reformen an, z. B. die Bedingung, gegen New Yorker Terminkontrakte auch in südlichen Häfen Andienungen vornehmen zu können, ein Wunsch, der schon seit Jahren in weiten Kreisen gehegt wird, dessen Erfüllung sich aber New York aus egoistischen Rücksichten widersetzt.

Banken und Geldwesen.

\* Gemeinschaftsgruppe Deutscher Hypothekendarlehen. Die Gemeinschaftsgruppe Deutscher Hypothekendarlehen umfasst folgende sieben Institute: Deutsche Hypothekendarlehen in Meiningen, Frankfurter Pfandbriefbank A. G. in Frankfurt a. M., Leipziger Hypothekendarlehen in Leipzig, Norddeutsche Grund-Creditbank in Weimar, Preussische Boden-Creditbank in Berlin, Schlesiische Boden-Creditbank in Breslau, Westdeutsche Boden-Creditbank in Köln.

besondere alle der Gemeinschaft angehörenden Banken hinsichtlich der Dividenden gleichzustellen. Die Gemeinschaftsgruppe steht mit der Arbeitsgemeinschaft Süddeutscher Hypothekendarlehen in freundschaftlichen Beziehungen. Der Bericht geht dann näher auf die Streitigkeiten gewöhnlichen ein, auf den durch die 3. Steuernotverordnung geforderten Zustand, um schließlich mitzuteilen, daß der rednerische Vortrag sich nach Ablegung der Ausführungen und Rückstellungen insgesamt 1.559.219,07 Billionen Mark, Sieroon entfalten.

Frankfurter Börse vom 27. Mai.

Table with columns: Staatspapiere (in Proz.), 26. 5., 27. 5. Lists various securities and their prices.

Banken.

Table with columns: Bank name, 26. 5., 27. 5. Lists various banks and their prices.

Industriepapiere.

Table with columns: Company name, 26. 5., 27. 5. Lists various industrial companies and their prices.

Berliner Devisennotierungen.

Table with columns: Telegraph, Anzahlung, 26. 5. 24., 27. 5. 24. Lists various exchange rates.

Die heutigen Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table with columns: City, Gold, Brief, 26. 5. 24., 27. 5. 24. Lists various cities and their exchange rates.

Unnotierte Werte.

Table with columns: Item name, 26. 5. 24., 27. 5. 24. Lists various unnoted values.

Es zogen drei Burichen wohl über den Rhein!

Roman von Erica Grupe-Lörcher.

(46. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) Kurze Zeit darauf, das Weihnachtsfest stand vor der Tür, fand Raymond einen Brief seiner Großmutter, der an Melusine gerichtet war, und den seine Schwester im gemeinsamen Wohnzimmer offen auf ihrer Stuhllehne liegen gelassen. Ohne besondere Neugierde überflog Raymond die Zeilen. Er sah auf den ersten Blick, es handelte sich um eine Verabredung, wie man die verschiedenen Weihnachtsfesttage in der Familie verteilen und verleben sollte. Da wurde auch sein Interesse lebendiger, fühlte er doch, es würde bestimmt das letzte sein, welches er in seiner Heimat hier erlebte!

"Du solltest alle nationale Abneigung gegen ihn als Franzosen zur Seite sehen und bedenken, es handelt sich um mein Herzsglück!" "Nein! Gerade deswegen schweige ich nicht. Ich habe die Pflicht, Dich nochmals als Bruder zu warnen. Als ein Objekt, als ein Zuschauer, der klarer zu sehen vermag. Besonders als Ihr Frauen, wenn die Verliebtheit Euren Scharfsinn und Euer waches Beobachten einmüllt!" Sie schloß für Sekunden die Augen, als sie nun, ihm den Rücken gewandt, am Fenster stand und auf den Fluß hinaussah. Ihre Gedanken rasten zu Bouverie. Auch in ihrem Vorstellungsvermögen schlug seine köstliche Stimme sie wieder in Bann. Sie rief sich ferne ganze schmeichlerisch-platte Art ins Gedächtnis, mit der er sie immer entzückte und durch die sie sich tief geliebt glaubte. "Ich kann nicht von ihm lassen!" sagte sie dann leise, aber voll Eindringlichkeit. "Er ist mein Schicksal. Ich fühle es. Mein Herz ist ihm gleich voller Tauchgen zugewogen!" Raymond war durchglüht von der Ueberzeugung, sie ginge auf einem Irrwege. "Ich weiß nicht, Du bist im selben Affekt aufgegriffen wie ich, Melusine! Du hast vielleicht gerade die Eleganz, die gesellschaftliche vornehme Sicherheit an Dietwart geschäft. Und jetzt willst Du nicht bemerken, wie kalopp im Grunde die Kleidung dieses Monsieur Bouverie ist, obgleich er sich sicher immer in seinen Sonntagsstaat steckt! Wie er in jedem Zoll den Hauch der französischen Provinz offenbart! Er betont eben voll unmaßgeblicher Selbstgefälligkeit den Künstler! Den Genialen! Der es verabsieht, einen foretischen Schlips zu tragen, wie gesellschaftlich üblich, sondern der seine Kavaliere mit elegantem Schwünge knüpft. Glaubst Du wirklich, es wird auf die Dauer eine Ehe einer Baroness Belgin-Hammerschlag mit einem Manne glückselig sein, der nicht nur aus anderer Nation ist, sondern auch ein sonderbares Gemisch ist von Bohemismus und kleindürgerlicher französischer Provinz?"

"Das alles mag richtig sein, Melusine! Ueber Gefühle läßt sich nicht rechten! Aber wenn Du jetzt eingesehen hast, daß Du im Grunde keine Deutsche bist, so wird ganz gewiß ebenso sicher der Tag kommen, an dem Dir klar wird, daß Du auch keine Französin bist! Deswegen — sei Dir bewußt: Dich wenigstens als Châtesse behaupten zu wollen!" Sie sah ihm schweigend ins Gesicht. Zum erstenmal an diesem Morgen, seit Beginn dieser Auseinandersetzung, hatten seine Worte es vermocht, innerlich etwas wie Beruhigung, wie ein Ziel, einen Ausblick in ihr auszulösen! "Sieh, ist unser Elsaß, unser Heimatland, nicht so schön, so eigenartig, daß nicht jeder einzelne von uns die Kraft besitzen müßte, sich in seiner Eigenart als Châtesse behaupten zu wollen? Warum willst Du Dich durch eine Heirat mit irgend einem würdigen Franzosen, den Du in einem französischen Provinznetzt kennen lernst, verwelken lassen? Warum ziehst Du nicht die jetzt einzig richtige Konsequenz aus all diesen politischen Ereignissen — und heiratest — einen Elsaßler?" Sinnend sah sie nun wieder auf den Fluß hinaus. Ihre Gedanken eilten in die Vergangenheit zurück. Wieder sah sie sich am Flügel im Salon der Grandmama im Schloße sitzen und mühsieren: "Es zogen drei Burichen wohl über den Rhein!" Und wie hatte doch Cousin Alceste in seinem Protest über das deutsche Volkslied hängeln zu ihr gemeint: "Wie, drei Burichen? Gleich drei Verehrer? Gelt, das läßt Dir passen! So zur Auswahl: ein Deutscher, ein Franzos, ein Elsaßler?" Ach, Dietwart, den Deutschen, hatte sie einsam über den Rhein hinüberziehen lassen. Aber im Moment, in welchem der französische Bemerker im Begriff stand, die Zusage ihrer Hand zu erhalten, warf der einzige Bruder mit seinem leidenschaftlichen Proteste dazwischen und rief ihr zu: "Bestimme Dich auf Dein Châtesse und reiche einem Landsmanne die Hand!"

(Fortsetzung folgt.)

Stauend billiger Schuhwaren-Verkauf. Eleg. Damen-Halbschuhe 6.95, Damen-Spangenschuhe 6.95, Eleg. Herren-Schnürstiefel 9.90, Eleg. Herren-Halbschuhe 9.90. Schuhhaus R. Danger, Kaiserstraße 161, Ecke Ritterstr. Schuhhaus Prophef, Kaiserstraße, Ecke Lammstr.

Preis-Rätsel! New Ispreuz Immok Uham Ispreuz. Für die richtige Auflösung obigen Sprichworts haben wir zusammen Preise im Werte von 10000 Gold-Mark. Jeder, der uns eine richtige Lösung einreicht ist Gewinner eines obengenannten Preises.

I. Hypothek. Ich lade auf mein in bester Lage gelegenes Wohnhaus eine Heimgoldhypothek in Höhe von RM. 10,000.— gegen entsprechende Verzinsung aufzunehmen. Eigentümer: A. 140,000.—. Gest. Angebote unter Nr. 9071 an die 'Bad. Presse'.

Kaufgefuche. In kaufen gesucht. Schrank, Vertikal, Tisch und Bett. Angebote unter Nr. 81720 an die 'Badische Presse'.

Wagen. Neuer Motorrad. 0.75 St. 1.9 PS. zu 400.- zu verkaufen. Angebote unter Nr. 817118 an die 'Badische Presse'.

Kinderwagen. Billig zu verkaufen. 1. Obermann. Zu verkaufen. 1. Obermann. Zu verkaufen. 1. Obermann.

Fabrikgebäude. In 2 Seiten Bahnanlage, an Straße gelegen, 20 Min. v. Karlsruhe entfernt (Ebnelland-Station), 900 qm Arbeitsraum, parierte und Stod, Kupfer, Bad, Wasser, Elektr., vollständig eingerichtet. Kaufinteressenten mit kleinem Kapital wollen sich mit. 817080 an die 'Badische Presse' melden.

Badeofen. In kaufen gesucht. (für Kublen) und Wasser oder auch einzeln. Angebote unter Nr. 817068 an die 'Bad. Presse'.

Wasserpumpe. In kaufen gesucht. (für Kublen) und Wasser oder auch einzeln. Angebote unter Nr. 817068 an die 'Bad. Presse'.

Wolfshund. 6 Wochen alt, sofort billig zu verkaufen. Wegen Aufgabe der Hundzucht sind die Hündin kann mitgebracht werden. Badstraße 25, I. St. 817791

Mech. Werkstätte mit besten neuen Maschinen. günstig zu verkaufen oder zu vermieten. (evtl. würde Euzender den Betrieb als Einlage in gutes Automobil- und Motorradgeschäft in Mannheim, Frankfurt, Heidelberg oder Karlsruhe einbringen. Angebote unter Nr. 8092 an die 'Bad. Presse' erbeten.

Leichtes Pferd mit Beifahrerwagen. In kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 2615a an die 'Badische Presse'.

Auto. 6/18 Steuer, 4 Stbr. elektr. Beleuchtung, zu verkaufen. G. Adler. Kronenstr. 10.

Wolfshund. 6 Wochen alt, sofort billig zu verkaufen. Wegen Aufgabe der Hundzucht sind die Hündin kann mitgebracht werden. Badstraße 25, I. St. 817791

Carbid-Anlage. Ein System Carbid (automatisch), mittelgroß, billig zu verkaufen. Diefelbe ist noch in best. Aufnahme. So laut unt. Nr. 2511a die 'Badische Presse'.

Zu verkaufen. Ladestation. Mot. m. Dynamo verb. Erb. Gewinnsache 18. II. 8099

Auto. 6/18 Steuer, 4 Stbr. elektr. Beleuchtung, zu verkaufen. G. Adler. Kronenstr. 10.

Wolfshund. 6 Wochen alt, sofort billig zu verkaufen. Wegen Aufgabe der Hundzucht sind die Hündin kann mitgebracht werden. Badstraße 25, I. St. 817791

Berufs-Kleidung. JEDER ART OFFERIERT. H. WEINTRAUB. KRONENSTR. 52

Briefmarken-Sammlung. von Baden zu verkaufen, enthaltend alle Werte, viele Plattenfehler, Briefe und Original-Bogen. Telefon 974.

Zu verkaufen. Solides, schönes Salonzimmer zu verkaufen. Preis: 8000.-. Kronenstr. 6. d. d. 815880

Auto. 6/18 Steuer, 4 Stbr. elektr. Beleuchtung, zu verkaufen. G. Adler. Kronenstr. 10.

Berufs-Kleidung. JEDER ART OFFERIERT. H. WEINTRAUB. KRONENSTR. 52



